



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

REISEBESCHREIBUNG

Schottland Reise

16 - Uebernachtungen : Glasgow - Glencoe - Isle of Skye - Cocon - Pitlochry - Edinburgh

erstellt von

Schottland - für Alle

1. Tag - 3. Tag : Nach einer (hoffentlich) ruhigen Ueberfahrt erreichen Sie um 9.00 Uhr Newcastle. Fahren Sie nach dem Anlegen in Richtung Glasgow. Mitten in der City haben wir fuer die kommenden zwei Naechte zwei Doppelzimmer in einem schoenen und komfortablen Hotel inkl. Fruehstueck fuer Sie ausgesucht.

Was tun in Glasgow ? Einige Tipps :

Glasgow ist mit 580.690 Einwohnern die größte Stadt Schottlands und die drittgrößte Stadt des Vereinigten Königreichs. Die Stadt liegt am Fluss Clyde. Im Gegensatz zur schottischen Hauptstadt Edinburgh gilt Glasgow als „Arbeiterstadt“. Sie besitzt eine Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert, sowie vier Universitäten (Universität Glasgow, Universität Strathclyde, Glasgow Caledonian University und die University of the West of Scotland), die Glasgow School of Art und die Royal Scottish Academy of Music and Drama.

Seit Jahrtausenden besiedeln Menschen Glasgow, wobei der Clyde eine optimale Gelegenheit zum Fischfang bot. Um 80 n. Chr. besiedelten Römer den Ort, der damals Cathures hieß. Um 140 n.Chr. errichteten die Römer den Antoniuswall, dessen Reste heute noch zu sehen sind, um das römische Britannien vom keltischen und piktischen Caledonia zu trennen. Durch den Schiffsverkehr über den Clyde, wurde Glasgow zu einem idealen Handelszentrum. Der leichte Zugang zum Atlantischen Ozean erleichterte den Import von amerikanischem Tabak, der dann in ganz Europa verkauft wurde. Der Handel mit der Karibik erlaubte den Import von Zucker. Da Überfluss an Kohle und Eisen aus Lanarkshire bestand, wurde Glasgow eine Industriestadt und durch die industrielle Revolution zu einer der reichsten Städte der damaligen Welt. Die Stadt blieb weitgehend von Adeligen verschont, so dass man hier keine Schlösser oder Burgen antrifft. In der Nacht erwacht ein anderes Glasgow. Zahlreiche Restaurants, Pubs, Theater und Nachtclubs bieten für jeden etwas an.

In Glasgow, wie später auch in Edinburgh, ist eine Stadtrundfahrt lohnenswert. Vorbei an der George Square und City Chambers, der Templetoris Carpet Factory. Sie sehen den ehemaligen Bahnhof St. Enoch, das Glasgow Science Center, sowie den Glasgow Tower und die Glasgow University. Lassen Sie sich mitreißen.

Auf keinen Fall darf man das Händlerviertel Merchant City im Südosten der Innenstadt verpassen. Hier spürt man immer noch den Reichtum der Tabakhändler. Glasgows Shopping Malls geniessen den Ruf, nach London die `schönsten und attraktivsten in Grossbritannien zu sein. Die

Haupteinkaufsgegend folgt dem Z-förmigen Verlauf der Sauchiehall-, Buchangan- und Argyle Street.

Im Anschluss steht vielleicht ein Besuch des Botanical Garden auf dem Programm. Der Botanical Garden mit seinen Gewächshäusern und dem imposanten Kibble Palace beherbergt die nationale Farnsammlung . Der Besuch dieses Gartens wird Ihnen in Erinnerung bleiben.

Oder besuchen Sie Maybole, eine Stunde von Glasgow entfernt. Hier erleben Sie einen Tag lang Culzean Castle und den Country Park. Auch hier ist barrierefreiheit gegeben .



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

3. Tag - 4. Tag : Heute fahren Sie rd. 90 Meilen / 2 Stunden Richtung Nordwesten bis nach Glencoe wenige Meilen von Fort William entfernt. Hier werden Sie die kommende Nacht in einem 3* Hotel verbringen. Auf einer Halbinsel, die in den Loch Leven ragt, liegt dieses idyllische Anwesen mit einer grandiosen Aussicht auf die ruhigen Gewässer und die beeindruckenden Berge der West Highlands

4. Tag - 7. Tag : Starten sie am Morgen von Glencoe in Richtung Isle of Skye und fahren Sie in die `Hauptstadt` nach Portree, wo wir ein 4* Hotel ausgesucht haben.

Das Hotel in Portree hat aber neben seiner tollen Lage und dem typisch schottischen Charme noch ein weiteres Highlight fuer Whisky Freunde zu bieten : Also ein idealer Ort das `Wasser des Lebens` ausgiebig kennen zu lernen.

Naturlich besticht Skye auch durch seine Natur. - Lernen Sie Skye kennen - Erkunden Sie den Süden der Insel, genannt "der Garten von Skye" und geniessen Sie einen wunderschönen Tag z.B. am Kilt Rock. Für Interessierte : Auf Skye gibt es mehrere gut bewahrte Brochs und die Überreste von zwölf Cairns. Ein Hillfort sowie Menhire, piktische Symbolsteine, Souterrains wie Kilvaxter, Steinkreise und Steinreihen gehören ebenfalls zu den Hinterlassenschaften aus der Vorzeit. Solche fanden sich auch in Höhlen wie der High Pasture Cave bei Kilbride, die Parallelen mit Minehowe auf Orkney aufweist. Die meisten dieser Plätze werden bis heute als „heilige Orte“ angesehen.

7. Tag - 10. Tag : Verlassen Sie heute die Isle of Skye ueber die Skye Bridge. Fahren Sie entlang Loch Ness rund 130 Meilen / 2 ½ Stunden in Richtung Nord - Osten bis nach Conon Bridge, 10 Meilen noerdlich von Inverness. In diesem 4* Haus wird die schottische Gastfreundschaft im wahrsten Sinne des Wortes gross geschrieben. Landschaftlich sehr schoen gelegen und doch zentral.

Apropos Loch Ness - man liebt es oder auch nicht. Loch Ness ist mit 37 Kilometer Länge, 1,5 Kilometer Breite und 230 Meter Tiefe, der zweitgrößte See Schottlands. Besuchen Sie eines der beiden `Exhibiton Centres`, bevor Sie im Anschluss nach Urquhart Castle, eine Ruine unmittelbar am Ufer von Loch Ness, fahren.

Einige Ausflugstipps :

Für einen Tagesausflug eignet sich **Golspie**, ein Ort an der Ostküste von Sutherland in Nord - Schottland. Vom 16. Bis zum 18. Jahrhundert war Golspie eine wichtige Marktstadt der

Sutherlands. Hier liegt **Dunrobin Castle**, ein märchenhaft gestaltetes Schloss des Dukes of Sutherland mit seiner Falknerei. Das heutige Gebäude stammt aus dem Jahr 1940, nachdem das alte Schloss, das bis auf das Jahr 1225 zurück geht, vollständig umgebaut wurde. (Das Schloss ist eingeschaenkt- , Garten, Museum und Falknerei sind uneingeschaenkt barrierefrei erreichbar)

Lernen Sie **Inverness** kennen. Die nördlichste Stadt im Vereinigten Königreich und `Hauptstadt` der Highlands, lädt Sie zu einem Besuch ein. Der Victorian Market, ein ehemaliger Bahnhof,

umgebaut in viele kleine Läden wird Sie ebenso beeindrucken wie die Stadt selbst. Inverness besticht durch seine Vielfältigkeit und Freundlichkeit der Menschen.

Auch ist das `Museum and Art Gallery` in Inverness einen Besuch wert. Hier wird eindrücklich die Geschichte und Kultur der Highlands geschildert.

West und Ost Küste mit den Highlands. Sie fahren zunächst nach Ullapool, einem kleinen Küstenort im County Ross und Cromarty am Loch Broom, mit rund 1.360 Einwohnern. 1788 als Hafen für den Heringsfang gegründet, verfügt Ullapool über ein kleines Museum, eine Ausstellungshalle und auch zahlreiche Pubs. In der Nähe von Ullapool ereignete sich vor ca. 1,2 Millionen Jahre der größte bekannteste Meteoriteneinschlag der Britischen Inseln.



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Danach geht es an der Westküste entlang weiter nach Norden und zur Nordküste. Hier liegen Durness und Balnakeil. Durness mit 400 Einwohnern gehört zu den schönsten Ecken Schottlands. Hier ist das Land der Regenbogen. Entdecken Sie die Strände von Durness und Balnakeil, und tauchen Sie in die Welt des (Schokoladen) - Trüffels ein.

10. Tag - 13. Tag : Am heutigen Tag fahren Sie durch die Cairngorm Mountains rd. 60 Meilen / 1 ¾ Stunden nach Pitlochry.

Pitlochry : Am Rande des Cairngorm Nationalparks werden Sie die nächsten 3 Nächte in einem wunderschön gelegenen 4* Palace - Hotel verbringen.

Der Ort Pitlochry ist das geographische Zentrum von Schottland. Hier haben Sie (fast) alles was Schottland ausmacht in nächster Nähe. Atemberaubende Landschaften, Wälder rund um Loch Faskally und auch die Berglandschaften des Ben Vrackie, auch Queens View genannt. Es war einst einer von Queen Victorias Lieblingsplätzen und jeder der das Lichtspiel über dem See und vor dem Hintergrund des Berges Schiehallion sieht, weiss warum.

Aber die Umgebung bietet noch mehr: Blair Atholl und Blair Castle sind nur wenige Meilen von Pitlochry entfernt.

Nicht zu vergessen die Whisky Destillieren: Zum einen die kleinste in Betrieb befindliche Destillerie Schottlands, Edradour, sowie die Blair Atholl Distillery. Nahe bei Pitlochry befindet sich dann noch `Dewars World of Whisky` und `The Famous Grouse`.

In 2003 eröffnete das Pitlochry Theater den `Scottish Plant Explorers Garden` mit Raum für Open-Air Performances. Pflanzen aus aller Welt kennzeichnen diesen Garten und er braucht den Vergleich mit dem Royal Botanic Garden in Edinburgh nicht zu scheuen. Im Sommer finden täglich Veranstaltungen im Park und/oder Theater statt.

Auch das Shoppen kommt in und um Pitlochry nicht zu kurz. Die Innenstadt ist nur wenige Minuten vom Hotel entfernt. Die in viktorianischer Art gestaltete Hauptstrasse verfügt über viele kleine Läden. Aber auch die kleinen Orte um Pitlochry herum, Aberfeldy und Dunkeld, haben ihren eigenen Charakter und sind einen Ausflug wert.

Ein Tipp noch: Zehn Meilen nördlich von Pitlochry befindet sich das `House of Bruar` - beschrieben als `Harrods of the North`.

Sehenswert ist ebenfalls der Cairngorms Nationalpark : Der Nationalpark in den zentralen Highlands wird geprägt von den Bergen der Grampian Mountains. Die wilde Landschaft mit ihren heidebewachsenen Bergen und den tiefschwarzen Seen, die unzugänglichen Moore und grünen Wäldern formieren sich zu einer einzigartigen Naturkulisse. Die größten Ortschaften sind Ballater im Osten und Kingussie und Aviemore im Westen. Der höchste Punkt ist der Ben Macdui mit 1.310 m (4.300 ft). Zwei Straßen führen zwar nahe der Grenzlinie von Westen nach Osten oder von Westen in den Süden. Südöstlich, bei Braemar liegt Balmoral Castle.

Auch kann man mit der Cairngorm Mountain Railway die 1.097 Meter hoch gelegene Bergstation erreichen.

13. Tag - 17. Tag : Heute geht es von Pitlochry 70 Meilen / 1 ½ Stunden nach Edinburgh. Hier haben wir ein 4* Hotel auf der Royal Mile, einen Steinwurf von Edinburgh Castle entfernt, ausgesucht. Dieses Hotel wird kaum einen Wunsch offenlassen und ist ruhig und gleichzeitig zentral gelegen um Edinburgh zu erleben.

Was tun in Edinburgh ? - Einige Tipps

Bekommen Sie einen ersten Eindruck vielleicht bei einer Stadtrundfahrt.

Starten Sie am Waverly Station die Majestic Stadtrundfahrt mit Audioguide. Die Stadtrundfahrt kann an verschiedenen Punkten so oft unterbrochen werden wie Sie wünschen, so z.B. am Ocean Terminal. Hier haben Sie die Möglichkeit `The Royal Yacht Britannia` zu besichtigen



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Die Britannia wurde auf der Werft John Brown & Company Ltd. in Clydebank (Schottland) gebaut. Nach ihrem Stapellauf am 16. April 1953 und ihrer Taufe durch Königin Elisabeth II. wurde sie am 11. Januar 1954 in Dienst gestellt. 1997 beendete die Britannia Ihren Dienst. Königin Elisabeth II. nahm zusammen mit den meisten älteren Mitgliedern der königlichen Familie an der Zeremonie teil. Die sonst eher reservierte Monarchin vergoss öffentlich eine Träne, als sie zum letzten Mal von Bord ging. Die Britannia liegt heute als Museumsschiff im Hafen von Leith bei Edinburgh in Schottland. Man erreicht die Motoryacht durch eine Ausstellung über die Geschichte und den Bau des Schiffs im Ocean-Terminal-Einkaufszentrum. Die Britannia ist ebenfalls barrierefrei. Auch einen Ausflug wert ist **Edinburgh Castle**. Dieses gilt als eines der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Schottlands und steht im Zentrum von Edinburgh auf dem Castle Rock, welcher der Basaltkegel eines erloschenen Vulkans ist. Das Plateau liegt 120 Meter über dem Meer.

Im Anschluss daran, tauchen Sie in das Flair von Edinburgh ein. Ob Royal Mile oder Princess Street, Edinburgh hat für jedermann und jederfrau was zu bieten. Nicht entgehen lassen darf man sich den **Holyrood Palace**. Hier ist die offizielle Residenz des britischen Königshauses in Schottland.

Das Schloss ging in die Geschichte durch seine zeitweilige Bewohnerin Maria Stuart ein. Der Gebäudekomplex war auch ein Ort dramatischer Ereignisse, wozu beispielsweise die Ermordung von David Rizzo, dem italienischen Sekretär von Maria Stuart, am 9. März 1566 gehörte. Am 16. September 2010 empfing die Königin des Vereinigten Königreichs von Großbritanniens und Nordirland Elisabeth II., zusammen mit dem Duke of Edinburgh, offiziell den Papst. Einige kulinarische und Erlebnis -Tipps: Es gibt Themen Pubs wie den Frankenstein Pub, die Filling Station, das Belushis oder das Peatree House. Ebenso hat Edinburgh ein Repertoire an traditionellen schottischen Pubs wie das Nicol Edwards oder The Barony. Dies ist aber nur ein winziger Ausschnitt. Kulinarisch ist vom traditionellen Fish `n`Chips, auf Wunsch mit Essig, bis zum 5 * Menu alles zu finden. Ob schottische Küche, die im übrigen absolut nicht mit der englischen zu vergleichen ist, ob italienische, asiatisch oder was auch immer. Edinburgh ist international

Aber auch die Umgebung hat einiges zu bieten : Ein Tagesausflug zum Scone Palace in Perth und anschliessen ein Besuch von St. Andrews zum Beispiel Der Scone Palace ist barrierefrei : Danach geht es nach St. Andrews. St Andrews ist eine Kleinstadt an der Ostküste Schottlands (Grafschaft Fife), die 1620 zur königlichen Stadt erkoren wurde. Sie ist vor allem für ihre traditionsreiche Universität und als Heimat des Golfsports berühmt. Die University of St Andrews, gegründet 1413, ist die älteste Universität Schottlands und drittälteste Großbritanniens.

Sie gilt bis zum heutigen Tag zusammen mit Oxford und Cambridge als eine der Eliteuniversitäten des Vereinigten Königreichs. Vor allem die naturwissenschaftliche Forschung und Lehre genießt einen ausgezeichneten Ruf. Hier wurde von 1645 bis 1646 das Schottische Parlament zusammengerufen, und 1862 ließ sich hier die erste Studentin Großbritanniens einschreiben. Auch erwarb Prinz William im Juni 2005 einen Abschluss der Universität von St Andrews.

Oder Falkirk. Hier erleben Sie das Falkirk - Wheel. Das Falkirk Wheel ist ein modernes Schiffshebewerk in Schottland, das durch seine Konstruktion in der Art eines Riesenrades einmalig auf der Welt ist. Zwei Gondeln sind in einem riesigen Rad angebracht. Durch eine halbe Drehung des Rades vertauschen die Fördertröge innerhalb von etwa vier Minuten ihre Position und können so Schiffe heben und senken. Das Falkirk Wheel besitzt einen Durchmesser von 35 m und überwindet damit einen Höhenunterschied von 24 Metern. Die Gondeln haben je 50 t Masse und halten 250 t Wasser, die gesamte Konstruktion wiegt 1800 t. Aufgrund des archimedischen Prinzips verdrängen die Boote genau so viel Wasser, wie sie selbst wiegen, daher sind die beiden Gondeln immer im Gleichgewicht und zum Drehen ist nur eine vergleichsweise geringe Leistung von 20 Kilowatt erforderlich.



Reisen für Menschen mit und ohne Handicap nach Grossbritannien, Irland, Island, Jersey und Malta

Schottland -für-Alle Andreas Schneider & Gabriele Tiedtke , Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Fahren Sie nach Stirling um Stirling Castle, das grösste Castle Schottlands zu besichtigen. Das Schloss spielte aufgrund seiner strategisch günstigen Lage am Fluss Forth eine wichtige Rolle in der Geschichte Schottlands und wurde mindestens sechzehnmal belagert oder angegriffen. In unmittelbarer Nähe fanden drei Schlachten statt, eine vierte, wenige Kilometer weiter nördlich. Von etwa 1100 bis 1685, war Stirling Castle eine der Hauptresidenzen der schottischen Könige, danach bis 1964 Hauptquartier des Regiments Argyll and Sutherland Highlanders. Barrierefreiheit ist auch hier gegeben :

17. Tag : Heute fahren Sie zurück nach Newcastle, wo um 17.00 Uhr die Fähre nach Amsterdam / Ijmuiden ablegt.

Leistungen:

- 2 x Übernachtung incl. full Scottish breakfast in einem 3* Hotel im Herzen von Glasgow.
- 1 x Übernachtung incl. full Scottish breakfast in einem 3* Hotel in Glencoe
- 3 x Übernachtung incl. full Scottish breakfast in einem 4* Hotel in Portree
- 3 x Übernachtung incl. full Scottish breakfast in einem 4* Hotel in Cocon in der Nähe von Inverness.
- 3 x Übernachtung incl. full Scottish breakfast in einem 4* Hotel in Pitlochry.
- 4 x Übernachtung incl. full Scottish breakfast in einem 4* Hotel auf der Royal Mile in Edinburgh

- Ausführliche Reisebeschreibung, Reiseführer, Strassenkarte und CD

Total pro Person bei zwei Personen im Doppelzimmer ab : € 1.750

Nicht enthalten ist die Fährfahrt oder ggf. Flug und Leihwagen